

50 Jahre Stocksport in Breitenwang

Geschichte

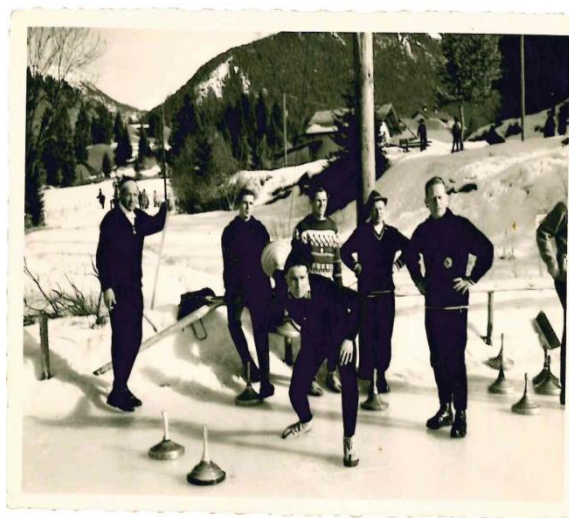
50 Jahre Stocksport in Breitenwang

Der SC Breitenwang – Zweigverein Eis- und Stocksport hat allen Grund zu feiern und kann stolz auf seine 50 Jahre zurückblicken. Sie brauchen keine Angst zu haben, dass der Rückblick zu lange wird, da ich mich auf das Wesentliche beschränken werde.

Zuerst möchte ich auf die Obmänner eingehen, die den Zweigverein in dieser Zeitspanne geleitet haben. **Xaver Strele** war unser Gründungsobmann im Jahr 1963. Nach nur kurzer Zeit folgte ihm **Josef Kuen**. Des Weiteren folgten **Erich Waldner**, **Bernhard Hosp**, der heutige Ehrenobmann **Josef Frischauf** und der derzeitige Obmann **Roland Hechenblaikner**.

Alles hat nach dem Ersten Weltkrieg angefangen. Damals wurde auf dem „Gampersee“ und „Postsee“ geschossen. Um auch am Abend schießen zu können, wurden jeweils am Ende der Seen so genannte Lagerfeuer errichtet, die als Lichtquellen dienten.

Nach den Kriegswirren wurde der **SC Breitenwang 1948** neu gegründet. Wie aus der Chronik ersichtlich ist, trafen sich ab dem Jahr **1952 die Stockschützen** unter der Leitung von **Josef Scheucher** und betrieben ihren Stocksport. Da damals noch wild geschossen wurde, ist es nicht klar, ob es Regeln gab.



Bei der **Jahreshauptversammlung** des SC Breitenwang **1963** wurde beschlossen, die zu dieser Zeit schon rege Vereinigung der Stocksportler in den Verein aufzunehmen. Diese neue Sektion wurde daraufhin beim Tiroler Stocksportverband angemeldet. Von der Gemeinde wurde der Bau einer Eisbahn genehmigt und die Agrargemeinschaft überließ den heutigen Platz dem Verein. In Folge wurden Eisbahnen und eine kleine Holzhütte errichtet, in der es, wie man aus Erzählungen hört, oft recht zünftig hergegangen sei. Dabei erwarb sich der damalige Gemeinderat **Otto Wagner** besondere Verdienste. Bei der Hauptversammlung am 21. November 1964 übernahm Sepp Kuen die noch junge Sektion. Ab diesem Zeitpunkt wurden verschiedene Turniere besucht.

1968 teilte der damalige Sektionsobmann bei der Jahreshauptversammlung mit, dass die Mitgliederzahl von einst 23 bereits auf 54 Personen angewachsen war. Der erste größere Erfolg stellte sich **1971** ein. In diesem Jahr wurde der Aufstieg in die damalige B-Liga mit den Schützen **Josef Hechenblaikner**, **Josef Kuen**, **Engelbert Hosp** und **Sepp Berkold** geschafft. Da das erste Vereinsheim zu klein war, entschloss sich der damalige Vereinsvorstand zum Ausbau. Dabei entstand mit 1.200 freiwilligen Arbeitsstunden unter der Leitung von **Leopold Landa** das heutige Vereinshaus. Diesen Bau unterstützte die Gemeinde wiederum tatkräftig.

Die Jahre von **1971 bis 1983** waren wohl die bewegtesten und so scheinen in dieser Zeit die Namen von Josef Kuen, Erich Wallner und Bernhard Hosp als Obmänner auf.

50 Jahre Stocksport in Breitenwang

Im Jahre **1984** kam neuer Wind in den Verein. Der damals neu gewählte Obmann **Josef Frischauf** organisierte alles neu und führte den Verein in den Folgejahren zu ungeahnter Größe. Es entstand ein reges Vereinsleben mit vielen erfolgreichen Teilnahmen an Turnieren. Von **1985 bis 1990** stieg die Mitgliederzahl ständig an und erreichte einen Stand von **138 Personen**. In dieser Zeit wurde sogar eine einheitliche Winterbekleidung angeschafft. Die damals neu aufgestellte Juniorenmannschaft mit **Roland Hechenblaikner, Robert Wagner, Christian Hämmerle und Martin Adler** qualifizierte sich in den Jahren **1984, 1987 und 1988** für die **Österreichische Meisterschaft**. Damals waren dies wohl die größten Erfolge der Sektion Eis- und Stocksport. Die Turnierteilnahmen sowie die Erfolge wurden immer reger.



In der Zeit von **1996 bis 2000** wurden auch **verschiedene Bauvorhaben** durchgeführt. So entstand in dieser Zeit die **neue Asphalt-Anlage**. Ab diesem Zeitpunkt konnte ganzjährig geschossen werden. Der Nachwuchs wurde nicht vergessen und **ab dem Jahr 1999** benützte die **Sporthauptschule am Königsweg** jährlich unsere Anlage. Der Versuch immer mehr junge Schüler für den Sport zu gewinnen, blieb unbelohnt.

Von **2000 bis 2003** war die Sektion besonders erfolgreich. Die in der Zwischenzeit zu Männern herangereiften Schützen **Roland Hechenblaikner, Robert Wagner, Reinhard Schmid** und die **Adler-Brüder Martin und Dieter** siegten erstmals bei der **Tiroler Meisterschaft** und stiegen in die **Bundesliga** auf. Dieses Kunststück war zum ersten Mal einer Außerferner Mannschaft geglückt. Auch die Damen machten auf sich aufmerksam. **Elisabeth Ginther** qualifizierte sich im Jahre **2001** für die **Österreichische Meisterschaft im Zielschießen** und erreichte dort den ausgezeichneten **4. Rang**.



Die **Mixedmannschaft** mit **Petra Köpke, Sigrid Dablander, Josef Hechenbleikner und Dieter Adler** siegte ebenfalls bei der **Tiroler Meisterschaft** und durfte somit zur Staatsmeisterschaft fahren. Die **Mixedmannschaft** mit **Isabella Reinstadler, Elisabeth Ginther, Roland Hechenblaikner und Robert Wagner** gewann den **Tiroler Vizemeistertitel** und war ebenfalls bei der **Staatsmeisterschaft** startberechtigt. In Folge stieg die 2. Herrenmannschaft in die damalige 2. Landesliga auf. Bereits ein Jahr später holte sich die damalige **Damenmannschaft** mit **Wally Frischauf, Sigrid Dablander, Elisabeth Ginther, Isabella Reinstadler und Armella Zobl** erstmals den **Tiroler Meistertitel bei den Damen** und war bei der **Staatsmeisterschaft** startberechtigt. Aber damit war noch nicht Schluss. Unsere erste **Herrenmannschaft** wurde neuerlich **Tiroler Meister im Jahre 2003 auf Eis** und startete in der **Österreichischen Bundesliga**.

50 Jahre Stocksport in Breitenwang

Bei der Jahreshauptversammlung am **26. November 2004** erfolgte ein Umbruch in der Führungsriege. Der Langzeit-Obmann **Josef Frischauf** legte zum Leidwesen des Vereins seine Tätigkeit als Obmann zurück. Ab diesem Zeitpunkt führt nun **Roland Hechenblaikner** mit einem jungen, agilen Team den Zweigverein. Die neue Vereinsführung setzte den eingeschlagenen Weg des Vorgängers fort und setzte vor allem auf die Jugend. Die Jugend zeigte bereits am **1. Mai 2005** groß auf. Die junge **U14-Mannschaft** gewann bei der **Tiroler Meisterschaft** die **1. Silbermedaille**. Dies war der Beginn eines Medaillenregens, der sich bis heute fortgesetzt hat. Es brachen goldene Zeiten an. Da die Erfolge den meisten von Ihnen bekannt sein dürften, folgt später eine kurze Übersicht.

Im **Jahr 2007** war es dann so weit und **Mathias Adler** wurde als **1. Außerferner** in die **Österreichische Nationalmannschaft** einberufen. Er kehrte überglücklich mit einer **Silbermedaille** von der Europameisterschaft zurück.

Der **23. November 2007** war für den Zweigverein ein wichtiges Datum. An diesem Tag wurde der Spatenstich für die neue Stocksportarena getätigt und somit konnte der Bau beginnen. Nach **2.500 freiwilligen Arbeitsstunden** konnte das Werk beendet werden. Im **Sommer 2008** wurde die „Arena“ eingeweiht. Ein Jahr später erhielt der Verein sogar Kunsteisbahnen. Durch die guten Trainingsbedingungen steigerten sich die Stockschützen immer mehr und mehr. In Folge wurden immer wieder junge Stockschützen in die Nationalmannschaft für **Europameisterschaften** oder den **Europa Grand Prix** einberufen.



Bei der **Europameisterschaft 2008** in Linz wurden dann gleich **drei Sportler** in die Nationalmannschaft einberufen.

Roland Fringer und **Alexander Hechenblaikner** spielten in der Klasse U16 und **Mathias Adler** in der Klasse U19.

Mit einer Ausbeute von **drei Silbermedaillen** und **einer Bronzemedaille** konnten die Breitenwanger Sportler den Heimweg antreten.

Im **Jahr 2009** war es dann endlich so weit und der SC Breitenwang konnte seine **ersten beiden Europameister** stellen. Bei der Europameisterschaft in Dornbirn sicherten sich **Roland Fringer** und **Alexander Hechenblaikner** die begehrte Goldmedaille.

Im **nächsten Jahr** konnten sich dann auch **Mathias Adler** und **Christoph Fringer** zum ersten Mal Europameister nennen. **Mathias** wurde sogar **Doppeleuropameister**.

Mathias Adler setzte neue Maßstäbe im Breitenwanger Stocksport. Er erzielte mit **202 Punkten** einen **Weltrekord** in der Klasse U19.



50 Jahre Stocksport in Breitenwang

Wegen ihren guten Leistungen wurden Sportler von unserem Verein **dreimal** zu **Sportlerehrungen auf dem Heldenplatz in Wien** eingeladen, wo sie dann vor ca. **400.000 Zuschauern** zusammen mit **Österreichs Sportgrößen** ausgezeichnet wurden.



Nachdem die erste Herrenmannschaft im **Jahr 2010** den **Aufstieg** in die **Staatsliga** fixiert hatte, konnte man im Jahr **2011** die **Klasse** in der wohl besten Liga Europas **halten**.

Im **Jahr 2012** konnte der SC Breitenwang seinen **bisher größten Erfolg** auf **Vereinsebene** feiern.

Die erste Herrenmannschaft mit **Hechenblaikner Roland** und **Alexander**, **Adler Dieter**, **Adler**

Mathias und **Martin** gewann bei der **Staatsmeisterschaft** in Oberösterreich die **Silbermedaille**.

Zu den **Weltmeisterschaften im März 2012**, im deutschen Waldkraiburg, wurden gleich **vier Schützen** von Breitenwang in die **Nationalmannschaften** einberufen. Das **Geschwisterpaar Mathias und Lisa Adler** erreichte dort Leistungen, die es in der Geschichte des SC Breitenwang noch nie gegeben hatte. **Mathias** holte mit der **Österreichischen U23-Nationalmannschaft** im **Mannschafts-Zielschießen** die erste **WM-Goldmedaille** für unseren Verein und setzte mit der **WM-Silbermedaille** im **Einzel-Zielbewerb** den Medaillenreigen fort. Aber auch **Lisa** wurde als noch **U19-Spielerin** auf Grund ihrer guten Leistungen bei den Österreichischen Meisterschaften in die **Österreichische Damennationalmannschaft** einberufen und erbrachte dort im **Mannschafts-Zielschießen** eine ganze tolle Leistung. Sie war somit maßgeblich am Gewinn der **Silbermedaille** beteiligt. **Christopher Schwaiger**, der im Herbst von Salzburg nach Breitenwang wechselte, erreichte bei dieser Weltmeisterschaft mit Adler ebenfalls die **Goldmedaille**. **Alexander Hechenblaikner**, ein **U19-Spieler**, kehrte von der **Europameisterschaft**, die am gleichen Ort ausgetragen wurde, mit einer **Silbermedaille** zurück.



Bei der **Europameisterschaft 2013** in Wien konnte der SC Breitenwang seine Medaillenstatistik gleich um vier Goldmedaillen erweitern. **Mathias Adler** und **Christopher Schwaiger** wurden jeweils **Doppeleuropameister**.

So reihten sich viele Erfolge in den letzten zehn Jahre aneinander, alle aufzuzählen, wäre zu umfangreich und so hat sich die Vereinsführung entschlossen, nur die Anzahl der Gold-, Silber- und Bronzemedailles ohne Namensnennungen und Datum anzuführen, die von den U14 bis U16 männlich und weiblich, U18 männlich und weiblich, U19 männlich und weiblich, U23 männlich und weiblich, Damen-, Mixed-, Herren- und Senioren-Mannschaften bei Meisterschaften erreicht wurden.

50 Jahre Stocksport in Breitenwang

Überblick

Außerferner bzw. Bezirksmeisterschaften:	11 x Gold, 12 x Silber, 15 x Bronze
Tiroler Landesmeisterschaften:	71 x Gold, 54 x Silber, 36 x Bronze
Österreichische Meisterschaften:	27 x Gold, 19 x Silber, 24 x Bronze
Österreich Cup:	2 x Gold, 4 x Silber und 1 x Bronze
ASVÖ Bundescup:	3 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze
ARGE Alp Cup:	1 x Silber
Österreich Grand Prix:	3 x Gold
Europa Grand Prix:	2 x Gold
Europameisterschaften:	10 x Gold, 5 x Silber, 3 x Bronze
Weltmeisterschaften:	1 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze

Dies ergibt insgesamt die unglaubliche Summe von 310 Medaillen.

Die guten Platzierungen bei internationalen und nationalen Turnieren können gar nicht aufgezählt werden, da es sonst zu lange wäre.

Im Rahmen der Erfolge möchten wir uns bei der Gemeinde Breitenwang, zahlreichen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung bedanken.

Die zahlreichen Erfolge werden auch von der Presse gewürdigt und so wurden **1.628 Berichte** in **in- und ausländischen Zeitungen** veröffentlicht. Das **lokale Fernsehen** berichtete bereits **viermal** über uns und sogar der Sender **ORF/ Tirol zweimal**.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Pressereferent
Werner Ginther